

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Heim“ und „Der Kolob“. Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis wird mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben. Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonstiger Verhältnisse) des Vertriebes der Zeitung, d. h. des Postens od. d. Beförderungsbedingungen) hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. Nachzahlung d. Bezugspreises.

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis wird mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben. Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonstiger Verhältnisse) des Vertriebes der Zeitung, d. h. des Postens od. d. Beförderungsbedingungen) hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung od. Nachzahlung d. Bezugspreises.

Nummer 79 Sonntag, den 10. Juli 1927 26. Jahrgang.

Amflicher Teil.

Straßensperrung.

Der Ottendorfer — Bonziger — Kommunikationsweg wird wegen der Einleitung von Wasserleitungsarbeiten halb der Für Ottendorf-Okrilla bis 25. ds. Mo.

für allen Fahrzeugverkehr gesperrt. Letzterer wird über Seifersdorf vermießen. Zuwiderhandlungen werden nach § 1 der Verordnung vom 9. Juli 1872, den Verh. auf öffentlichen Wegen betr., mit Selbststrafe bis zu 30 RM. coll. mit Haft bestraft.

Ottendorf-Okrilla, am 9. Juli 1927. Der Bürgermeister.

Vertilgung und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 9. Juli 1927.

— Er kann's nicht lassen! Der jugendliche Spigbube der vor einiger Zeit einem hiesigen Geschäftsmann die Badelose plünderte, fuhr heute Sonntag einer Frau beim Einkauf die Geldtasche mit 13 RM. aus der Schürzentasche. Trotzdem nur er als Täter in Frage kommt, leugnet das gestandene Verbrechen noch immer.

— In der bekannten hiesigen Autos der Königsbrüder Staatsstraße in der Nähe des Pfarrhauses fuhr ein Motorrad an den Mann des Bäckersmeister Blümel'schen Grundstückes mit solcher Wucht an, daß die beiden auf dem Rade sitzenden Reichwehroldaten über den Mann in den Garten geschleudert wurden, ohne erhebliche Verletzungen zu erleiden.

— In vorübergehender Abwesenheit der Bewohner hatten Diebe der Wohnung des Maurers K. an der Königsbrüder Straße einen Besuch ab. Es fielen ihnen Kleidungsstücke und Bargeld in die Hände. Der Diebstahl wurde erst abends bemerkt; die Tat muß vormittags zwischen 10 und 12 Uhr verübt worden sein. Die Diebe sind vermutlich durch den Stall in das Wohnhaus gelangt.

— Kloppe. Von einem nach Königsbrück ausfahrenden Güterzug ist am Dienstag bei Station 1 auf hiesigen Bahnhofs die Maschine durch Arbeiten am Gleis entgleist und der nachfolgende Packwagen umgestürzt. Der Lokomotivführer und ein Schaffner sind leicht verletzt. Verletzungsberichte sind nicht eingetroffen.

— Entschlossen hat sich am Mittwochmorgen in der Stunde in den Anlagen des Albertplatzes der Oberwachmeister der Landespolizei Masche. Der Grund zu diesem äußerst bedauerlichen Entschluß ist in Obgenannten zu suchen.

— Dresden. Am Donnerstag geriet in der fünften Nachmittagsstunde in dem bei Anton gelegenen Teile der Bogelwiese die Plane eines Schankzeltes plötzlich in Brand. Auf dem Auf: „Feuer!“ eilten sofort die Jagader und das Personal benachbarter Schankzelte mit Wasser herbei und erloschten die Flammen, bevor diese größeres Unheil anrichteten. Die auf der Bogelwiese stationierte Feuerwehrrufe gleichfalls rasch zur Stelle, brachten aber nicht einzugreifen. Die Entstehungursache dürfte auf groben Unvorsichtigkeit oder in Funkenflug aus einer Lokomotive des dortigen Karussellplatzes zu suchen sein. Der Sachschaden ist gering.

— Pulsauß M. S. Auf der Bichtenberger Straße in der Nähe des Transformatorhauses fuhr ein Motorradfahrer auf ein Gefährt auf. Der Motorradfahrer erlitt schwere Verletzungen. Herr Dr. med. Schöne, der sofort zur Stelle war, stellte Schadebucht fest und übernahm die Überführung ins Krankenhaus. Der Motorradfahrer stammt aus Thüringen.

— Leppersdorf. Ein Schandeneuer brach aus bis jetzt unbekannter Ursache in der Nacht zum Donnerstag in dem Scheunenbau und Wohnhaus der Frau verbrannt aus. Das Feuer griff sehr rasch um sich und vernichtete das gesamte Anwesen. Die Ditsmohr bekämpfte mit zwei Leitungen den Brand. Gegen 2 Uhr wurde vom Verbleib der Freiwilligen Feuerwehr Kadeberg gerufen, die, rasch mit ihrem neuen Niederlandgerät zur Stelle war, aber nicht mehr einzugreifen brauchte.

— Ramenz. In den Dorf Brauna ist vor 13 Jahren ein Mord oder Totschlag verübt worden, der erst jetzt an

Gefahren der Badezeit.

Ein Mahnwort für Schwimmer und Nichtschwimmer.

Es gibt Mahnungen, die immer und immer wieder gepredigt werden und die fast stets wieder — wirkungslos verhallen. Zu ihnen gehört die Mahnung, die Jahr für Jahr zur Sommerzeit erhoben wird: Mehr Vorsicht beim Baden!

Das Bedenkliche bleibt, daß trotz der eindringlichen Verwarungen die Zahl der Unglücklichen, die beim Baden den Tod in den Fluten finden, von Jahr zu Jahr unaufhaltsam im Wachsen begriffen ist. Bei dieser Erscheinung ist freilich auch mit in Rechnung zu stellen, daß von einem Jahr zum anderen der Kreis derer, die Schwimmsport und Wassersport überhaupt betreiben, bedeutend zunimmt. Vom sportlichen wie auch vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist diese Zunahme aufs allerfreudigste zu begrüßen. Eines aber wird notwendig sein, daß dort, wo das noch nicht im ausreichenden Maße geschieht, alles unternommen wird, um endlich die Gefahren der Wassersportbetätigung herabzumildern, denn eines ist vor allem nicht aus dem Auge zu lassen, daß nicht immer nur ausgesprochene Nichtschwimmer das Leben einbüßen, sondern auch so mancher sportlich ausgebildete Schwimmer. Das geschieht oft dann, wenn der Schwimmer seine Kräfte überschätzt und die kluge Vernunft von dem Verlangen nach möglichst großen Leistungen verdrängen läßt. Schiller hat wohl das Wort geprägt: „Es rast der See und will sein Opfer haben“, doch dieses Wort schließt nicht etwa in sich, daß Badeunfälle durch Vorsicht nicht zu vermeiden wären. Man höre endlich mit all den vielen Wahnsinnigkeiten auf, wenn nicht die persönlichen Körperkräfte unter allen Umständen Gewähr sind, daß man dabei nicht das Leben auf das Spiel setzt, denn von der Nützlichkeit zum Verdrängen ist häufig nur ein kleiner Schritt.

Über auch sonst hat das kalte Wasser seine heimtückischen Tücken. Es ist mit überhöhtem Körper in Reizung fluten zu können, ist eine höchst gefährliche Sache. Stets muß man sich im Bade auch genügend Bewegung verschaffen. Das gilt für Schwimmer wie für Nichtschwimmer. Wer sich im Bade unbehaglich fühlt oder gar frieren sollte, der hat das Wasser sofort zu verlassen, denn er würde dann vom Baden nur Schaden statt Nutzen haben. Schließlich ist auch ein zu langer Aufenthalt im Bade unter allen Umständen zu vermeiden. Die Norm ist ein Zeitraum von zehn Minuten. Diese Spanne ist durchaus hinreichend, um sich die genügende Erfrischung und Abkühlung zu verschaffen.

Sport.

— Im Auftrage des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes veranstaltet dessen Landesgruppe Freistaat Sachsen vom 12. bis 17. Juli die deutsche Sechstage-Fahrt 1927. Die Veranstaltung ist eine Zuverlässigkeitsfahrt bezweckt die Prüfung der Zuverlässigkeit der Fahrzeuge, der Ausdauer der Fahrer sowie deren Sport- und Fahrtechnik. Sie findet im Gebiet des Freistaates Sachsen mit täglichen Streckenrouten statt. Die Gesamtdistanz beträgt ca. 2700 km. Hauptabstammort ist Augustaburg im Erzgebirge, von wo die täglichen Fahrten ausgehen und an den ersten fünf Tagen wieder enden. Am 6. Tage endet die Fahrt in Leipzig, Aufstellungsgelände, auf der Straße des 18. Oktober. Nach den bisher vorliegenden Meldungen ist eine große Beteiligung namenhafter Fahrer sicher. Die Strecken werden durch Ordner der dem Verbands angeschlossenen Clubs besetzt. Bei diesen Ordner werden auch Programme zu haben sein. Die Veranstaltung beruht auf unseren Ort und zwar am 12. Juli etwa 1/8 Uhr früh ab in der Richtung von Dresden nach Königsbrück und wiederum am 14. Juli etwa 1/2 Uhr mittags ab in umgekehrter Richtung.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

— Die Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden (D. M. S.) wird geschlossen an den Motorradfahrerfahrt am Sonntag, 10. Juli, in Augustaburg teilnehmen. Die Anfahrt ist in der Weise geregelt, daß jeder Club der Sportgemeinschaft für sich die Höhe fährt. Dort wird gesammelt und in geschlossener Kolonne um 8 1/2 Uhr vormittags nach der Augustaburg gefahren, wo die Einschreibungskontrolle für die Wanderfahrt der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes eingerichtet sein wird.

Kirchennachrichten

Borm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.

Borm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst.